Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 12. März 2018 um 13:11 Uhr

Es war ein Spiel mit vielen Höhen und Tiefen - und am Ende mit dem besseren Ausgang für die Fußballer der TSG Giengen. Mit einem 4:2-Auswärtserfolg gegen den SV Altenberg feierte die TSG den optimalen Start in die Rückrunde in der Kreisliga B5 und grüßt aufgrund mehr absolvierter Spiele im Vergleich zur unmittelbaren Konkurrenz im Moment sogar von der Tabellenspitze.

Dabei hatte es zwischenzeitlich nicht nach einem Auswärtssieg für die Kicker unter der Leitung der beiden Trainer Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch ausgesehen. Zwar war man in einer zerfahrenen Partie auf dem schwer zu bespielbaren Geläuf in Altenberg durch das erste Saisontor von Roman Ihezie in Führung gegangen (33. Minute), doch kurz vor der Halbzeitpause kassierte man den zu diesem Zeitpunkt unnötigen 1:1-Ausgleich - wenn auch aus einer klaren Abseitsstellung, die der nicht immer souverän Das Tor gab Altenberg Auftrieb, entsprechend kam das Bachtal-Team nach der Pause zu deutlich mehr Gelegenheiten. Eine schlossen die Hausherren in der 56. Minute nach einem sauber ausgespielten Konter erfolgreich ab und so stand es plötzlich 2:1.

Und es hätte sogar 3:1 stehen können, wenn der Schiedsrichter wohl wahrscheinlichen Treffer der Altenberger anerkannt hätte. Um aber tatsächlich zu sehen, ob der von der Unterseite der Latte abprallende Ball hinter der Linie des TSG-Gehäuses landete, konnte er aus der Entfernung (etwa bei der Mittellinie) nicht erkennen.

Nun aber kam die TSG ins Spiel zurück: auch wenn nicht jeder Angriff sauber zu Ende gespielt wurde, reichte es am Ende, die Partie zu drehen. Nach einem weiten Abschlag von Torhüter Patrick Münch verlängerte Daniel Feldengut auf Daniel Hahn, der sich im Zweikampf mehrmals durchsetzen musste, bevor der schnelle Außenbahnspieler den Ball im leeren Tor einschieben konnte.

Und es kam noch besser: nach Flanke von Kevin Jander erzielte der Minuten zuvor erst eingewechselte Alex Engel die 3:2-Führung für die Gäste. Nun hatte die TSG das Spiel im Griff, gefährliche Aktionen gab es auf Altenberger Seite nun nicht mehr. Im Gegenteil: in der Schlussphase schwächte sich der SVA selber: weil man sich verbal nicht im Griff hatte , stellte der Schiedsrichter noch zwei Spieler des Heimteams vom Platz.

Die TSG Giengen dagegen erhöhte noch quasi mit dem Schlusspfiff (nach neun Minuten

Nachspielzeit) auf 4:2. Torschütze Ghassen Jaidi.

Das Spiel der Reserve war bereits am Samstag abgesagt worden.

Am kommenden Sonntag empfängt die TSG Giengen ab 15 Uhr auf dem Schießberg den SV Eglingen-Demmingen.






· Dieselkraft-/Schmierstoffe
mann Mineralölhandel






HDH KJ 5

